

PRESSEMITTEILUNG

DGB Sachsen zu den Arbeitsmarktzahlen: Lichtblicke, aber noch nicht über den Berg! Weitere Anstrengungen notwendig!

Dresden, 30. September 2020

Es ist positiv, dass die Zahl der Arbeitslosen verglichen mit dem Vormonat in Sachsen gesunken ist. Die Richtung stimmt.

„Das sind Lichtblicke, aber wir sind noch nicht über den Berg. Der Vergleich der Arbeitslosenzahlen mit dem Vorjahr zeigt, dass weitere große Anstrengungen notwendig sind, um wieder auf das Beschäftigungsniveau des Vorjahres zu kommen“ so der sächsische DGB Vorsitzende Markus Schlimbach.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 21.990 mehr Menschen arbeitslos gemeldet (plus 19,8 Prozent). Außerdem haben sächsische Betriebe deutlich weniger freie Stellen gemeldet als im September 2019 (minus 20,0 Prozent).

„Die zahlreichen Förderinstrumente vom Bund und von den Ländern müssen jetzt dafür eingesetzt werden, gute tarifgebundene Arbeitsplätze zu schaffen und die Menschen in zukunftsfähige Beschäftigung zu bringen“ so Schlimbach.

Derzeit befinden sich nach wie vor viele Beschäftigte in Kurzarbeit. Auch diese Zeit sollte genutzt werden, um in die Zukunft zu investieren.

„Die Kurzarbeit hat viele Beschäftigte vor Arbeitslosigkeit geschützt. Das ist gut so! Wir fordern die Arbeitgeber auf, die Zeit der Kurzarbeit zu nutzen und die Weiterbildung ihrer Beschäftigten zu fördern. Jetzt besteht die Chance, die Unternehmen und die Belegschaften fit für die Zukunft zu machen“ so Schlimbach.

Pressestelle DGB Sachsen

PM 52

Marlis Dahne
Pressesprecherin

marlis.dahne@dgb.de

Telefon: 0351 8633 121

Mobil: 0170 3333 178